



Protokoll

über die Sitzung des Vorstandes LAG Region Hesselberg e.V.
am Montag, den 25.04.2016 um 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr
Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen (Sitzungssaal)

Anwesend:

	Name	Vorname	WiSo	öffentliche Behörden	ERH
--	------	---------	------	----------------------	-----

	<i>Vorstand / Endscheidergremium</i>				
1	Ahnert	Matthias	x		
2	Breit	Monika		x	
	Gümpelein	Manuela	x		
3	Kleeberger	Thomas			
4	Nagler	Paul			
5	Reichert	Hermann	x		

	<i>Gäste / LAG Mitglieder</i>				
	Sollbach	Oliver			x
	Oberhäuser	Walter			

Presse: Oberhäuser Walter, freier Journalist

Protokollführung: Herr Oliver Sollbach (Schriftführer)

Entschuldigt: Herr Thomas Kleeberger, Herr Paul Nagler und Frau Freifrau Sabine von Süsskind

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Oliver Sollbach begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes der LAG Region Hesselberg e.V. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes (Entscheidergremium) fest.

Der Vorstand beschließt die Annahme der Tagesordnung.

Beschluss einstimmig:

4:0





2 LEADER

2.1 Beteiligung Erfassung historischer Kulturlandschaften

LEADER Regionen aus Mittelfranken, Oberfranken und der Oberpfalz möchten nach Herr Sollbach die Kooperation „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“ eingehen. Bei diesem Kooperationsprojekt ist

- ein Projektmanagement (wissenschaftl. Mitarbeiter auf Vollzeitbasis, Bürokraft auf 10h/Woche-Basis) auf 3 Jahre,
- eine Datenbank zur Erfassung der (histor.)Kulturlandschaften,
- Schulungen für Ehrenamtlichen und
- Öffentlichkeitsarbeit geplant.

Herr Sollbach stellt an das Entscheidergremium die Anfrage, ob die LAG Region Hesselberg sich an diesem Projekt beteiligen möchte. Das LAG-Managements müsste dafür das Kooperationsprojekt in der Region Hesselberg anbahnen.

Das Projekt ist nach Herr Sollbach in der Region Hesselberg bekannt zu machen und aufzustellen. Darunter fallen Aufgaben wie bspw. die Ansprache und Gewinnung von Ehrenamtlichen, sowie die Vernetzung von Kulturakteuren. Herr Sollbach betont, dass eine Durchführung des Projektes in der Region Hesselberg nicht gesichert ist, da erst noch ein Projektträger gefunden werden muss, sowie die Ko-Finanzierung zu erwirken ist.

Das LAG Entscheidergremium empfiehlt für die Finanzierung den Bezirk Mittelfranken, den Landkreis Ansbach oder die touristischen Organisationen heranzuziehen. Insbesondere sollten Folgekosten beachtet und deren Übernahme geklärt werden. Inhaltlich sind nach dem LAG Entscheidergremium die Interessen in der Region abzustimmen und es ist eine Mitgestaltung durch die regionalen Akteure herbeizuführen. Die Reichweite des Projektes ist mit den Partnern zu abzuklären.

Das LAG Entscheidergremium der Region Hesselberg bekundet das Interesse an der Teilnahme am LEADER Kooperationsprojekt „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“. Das LAG Management soll hierfür die vorbereitende Maßnahmen durchführen, sowie die notwendigen Schritte für einen LEADER Antrag umsetzen.

Beschluss einstimmig:

4:0

2.2 Kooperationsvereinbarung „Bike Erlebnis Mittelfranken“

Das LEADER Kooperationsprojekt „Bike Erlebnis Mittelfranken“ mit dem Teilprojekt „Mountainbike Trailcenter Bärenloch (Herrieden)“ steht laut Herr Sollbach vor dem LEADER Antrag.

An dem Kooperationsprojekt nehmen die drei LEADER Regionen

- LAG ErLebenswelt Roth
- LAG Region Hesselberg
- LAG Südlicher Steigerwald e.V.



teil. In den Regionen werden Baumaßnahmen für Mountainbike Infrastrukturen für das Kooperationsprojekt in den Städten Herrieden, Spalt und Uffenheim als Teilprojekte durchgeführt.

Herr Sollbach legt dar, dass die Finanzierungsabstimmung der Folgekosten für das Teilprojekt in der Stadt Spalt noch nicht abgeschlossen sind.

Das LAG Entscheidungsgremium beschließt die Teilnahme am LEADER Kooperationsprojekt „Bike Erlebnis Mittelfranken“. Die Kooperationsvereinbarung wird durch die LAG Region Hesselberg eingegangen.

Beschluss einstimmig:

4:0

2.3 Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte zur Umsetzung des ELER-Programms 2014 – 2020

Herr Sollbach erläutert: Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) fördert die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in der Europäischen Union.

Die Umsetzung der ELER-Förderung erfolgt dezentral durch die Mitgliedstaaten der EU auf der Grundlage sogenannter Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum (EPLR). Das Programm "EPLR Bayern 2020" gilt für den Förderzeitraum von 2014 bis 2020.

Neben LEADER fallen darunter Maßnahmen wie bspw. Kulturlandschaftsprogramme, Infrastrukturprojekte oder Dorferneuerungen.

Weiterführende Informationen sind hier zu finden:

- ELER in Bayern unter <http://www.stmelf.bayern.de/eler> und zu
- EPLR Bayern 2020 unter <http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/099468/index.php>

Für die Fördervoraussetzung für Projekten aus dem Bereichen

- „Dorferneuerung / Kleine Infrastrukturen“
- „Dorferneuerung / Lokale Dienstleistungen“ und
- „dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturprojekte“

wird gefordert, wenn diese im Gebiet einer für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Aktionsgruppe (LAG) liegen, dass sie im Einklang mit der Lokalen Entwicklungsstrategie stehen müssen. Dafür ist eine Bescheinigung der LAG vorzulegen.

2.3.1 Dorferneuerung Markt Weidenbach

Für das Projekt „Dorferneuerung Markt Weidenbach“ stellt Herr Sollbach die formulierte Bescheinigung in Form einer Projektbeschreibung mit Stellungnahme und Beschluss der LAG Region Hesselberg vor. Die Projektbeschreibung mit Stellungnahme und Beschluss ist als Anlage beigefügt.



Die Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg befürwortet die vorgelegte Stellungnahme und den vorgelegten Beschluss.

Beschluss einstimmig:

4:0

2.3.2 Ökologische Sanierung Badeweiher Weißbachmühle

Für das Projekt „Ökologische Sanierung Badeweiher Weißbachmühle“ stellt Herr Sollbach die formulierte Bescheinigung in Form einer Projektbeschreibung mit Stellungnahme und Beschluss der LAG Region Hesselberg vor. Die Projektbeschreibung mit Stellungnahme und Beschluss ist als Anlage beigefügt.

Die Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg befürwortet die vorgelegte Stellungnahme und den vorgelegten Beschluss.

Beschluss einstimmig:

4:0

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung

gez.

Thomas Kleeberger

(1. Vorsitzender)

